

Heine, Heinrich: 3. (1826)

1 Nicht mal einen einz'gen Kuß,
2 Nach so monatlangem Lieben!
3 Und so bin ich Allerärmster
4 Trocknen Mundes stehngeblieben.

5 Einmal kam das Glück mir nah –
6 Schon konnt ich den Atem spüren –
7 Doch es flog vorüber – ohne
8 Mir die Lippen zu berühren.

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34793>)